

Köln, 21. Dezember 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, liebe Schüler*innen,

und schon wieder geht ein Jahr. Häufig stehen wir beieinander in dieser Zeit und sagen Sätze wie „Wo ist dieses Jahr nur geblieben?“. Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke und den Blog auf unserer Homepage durchlese (<https://gymnasium-koeln-pesch.de/blog/articles>), ist erneut so viel geschehen. Wie weit entfernt erscheint die Fahrtenwoche im März, als wir sehr angespannt waren, ob alles stattfinden kann. Im Nachhinein sind wir sehr froh und glücklich darüber, dass die Fahrten durchgeführt wurden, bemerkten wir doch, dass uns genau dieses Miteinander so arg gefehlt hatte.

Auch konnte endlich wieder ein tolles, großes Schulevent stattfinden: unser Sponsorenlauf: der rund 28.000 Euro für Kindernöte e.V. einbrachte. Mir fällt auch unser sehr gut besuchter Tag der offenen Tür ein, der endlich wieder mit „vollem Haus“ von Statten ging.

Ereignisse wie Abiturzeugnisvergabe, Abiball, Kennenlernnachmittag der 5er, Einschulung und und und... einfach an vielen Stellen ein normales, von uns allen arg vermisstes Schulleben.

Aber – auch das gehört zum Jahr 2022 dazu – es gab auch Herausforderungen, wie die vielen internationalen Schüler:innen, denen wir eine schulische Heimat geben wollten und die große Welle der Unterstützung und Hilfsbereitschaft seitens aller Beteiligten, in Form von Spenden und Aktionen. Im Herbst überrollte uns dann, wie alle anderen Bereiche des öffentlichen Lebens, eine Krankheitswelle, die immer noch anhält. Auch hier waren Eltern und vor allem mein Kollegium gefordert.

Mein Dank gilt Ihnen allen, denn ich halte es mit der Schriftstellerin Daphne du Maurier, die sagte „Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke“.

Der freundliche, konstruktive, an einem gemeinsamen Handeln orientierte Ton an unserer Schule ist nicht selbstverständlich und doch ein hohes Gut. Lassen Sie uns auch 2023 daran arbeiten, diese überwiegend zugewandte und wertschätzende Atmosphäre beizubehalten, denn sie kann uns auch in schwierigeren Situation helfen, Probleme zu erkennen und diese zu lösen.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest, Ruhe und einen guten Start ins neue Jahr.

Alles Gute, viel Gesundheit (!) und herzliche Grüße,

Marcel Sprunkel



P.S. Weitere Weihnachtsmotive der Schüler:innen finden Sie auf unserer Homepage.